

Lebensfreude auf Rädern

Motorradfreude luden Lebenshilfe-Wohnheim-Bewohner ein

Deggendorf. Für die Bewohner des Wohnheimes der Lebenshilfe an der Falkensteinstraße sind es besondere Erlebnisse wenn die Deggenauer Motorradfreunde mit ihren schweren Maschinen beim Sommerfest vorfahren. Auf dem Sozius oder in Oldtimerautos ging dann eine Reise durch Ortschaften rund um Schaufling. Lebenshilfe Vorsitzender Wolfgang Geier freute sich, dass die Motorradfreunde, auch bei dem Regenwetter am Samstagmittag am Wohnheim vorgefahren sind, um dem Bewohnern viel Freude zu bereiten. Annerose Räthel hatte für die Motorradfahrer eine besondere Überraschung. Auf Kieselsteinen aus der Donau hat sie den heiligen Christophorus (Schutzpatron) aufgezeichnet und jedem der 33 Fahrer und vier Oldtimer und Cabriofahrer geschenkt.



Mit Oldtimern und schweren Maschinen bereiteten die Motorrad Freunde Deggenau den Bewohnern der Lebenshilfe Freude. – Foto: Franz Heigl

den Bewohnern mit ihren Motorrädern. Sogar aus München war ein Biker angereist. Als die Ausfahrt los ging hellte sich auch das Wetter auf und so wurde diese von Sonnenschein begleitet. Die Feuerwehr Deggenau und das Bayerische Rote Kreuz übernahmen die Streckensicherung wie auch Motorradfahrer des Kreisfeuerwehrverbandes.

Wohnheimleitern Franziska Geier sagte, dass dies für ihre Bewohner immer ein besonderer Tag ist, dem sie entgegenfiebert. Es ist ein Höhepunkt für die Menschen, dass Motorräder bei ihnen vorbeikommen, die sie begutachten dürfen und auf denen sie anschließend sogar noch mitfahren dürfen. Organisator Stadtrat Karl Heinz Stallinger zog ein zufriedenes Fazit und freute sich besonders darüber, dass sich erneut so viele Motorradfreunden die Zeit genommen hatten, um den behinderten Menschen eine Freude zu bereiten.

– hg

„Freude schenken kann oft so einfach sein“, sagte Organisator Karl Heinz Stallinger und schlepp-

te noch viele Schutzhelme an, bevor die Fahrt losging. Wie schon seit einigen Jahren kommen die

Motorradfreunde Deggenau und Besitzer von Oldtimerautos ins Wohnheim der Lebenshilfe zu